

130-Jahre FF Büßleben

Wenn den Helfern mal der Atem stockt

Büßleben. (tlz) Ganz im Zeichen der Feuerwehr stand am Wochenende der gesamte Ort Büßleben. Die örtliche Freiwillige Wehr hatte aus Anlass ihres 130-jährigen Bestehens zum Jubiläumssgrillfest eingeladen.

Festzelt, Grillstation und ein großer Getränketresen sorgten dafür, dass sich die Gäste wohlfühlen konnten, eine kleine Fahrzeugschau informierte über den Brandschutz. Aus Marlishausen war sogar die Rettungshundestaffel gekommen und zeigte, was die Suchhunde - wie Golden Retriever "Hasso" - so drauf haben. "Hasso" sammelte auch schon im Erdbebengebiet von Pakistan seine Erfahrungen. Eine demonstrierte Fettexplosion, wie sie in jeder Küche entstehen kann, ließ dann die Besucher ein wenig zusammenzucken.

Seit 1877 gibt es die Freiwillige Feuerwehr im Ort. Die 15 aktiven Mitglieder sind aber nicht nur für die fast 1300 Einwohner zur Stelle, seit nun vier Jahren macht man nämlich mit den Kameraden aus Dittelstedt gemeinsame Sache. Die Nähe zur Autobahn und der B7 lässt es nicht vermeiden, dass man auch mal zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen gerufen wird. Gerade solche Einsätze sind für die Mitglieder der kleinen Ortswehr am Anfang neu gewesen, da stockte so manchem Helfer auch mal der Atem. Noch vor dem Zusammenschluss mussten die Freiwilligen aus Büßleben zu zehn bis 15 Einsätzen im Jahr ausrücken, mit Dittelstedt kommt man jetzt auf 50.

Wehrleiter Jörg Schäfer bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Feuerwehren sowie den Familienangehörigen der Aktiven. Tausendfache persönliche Verzichte jedes Einzelnen im Interesse des Gemeinwohls und damit der Gesellschaft sind bei jedem Ausrücken gefordert. Auch sollen alle nach den Einsätzen gesund am Spritzenhaus wieder eintreffen.

19.08.2007 TLZ Von Marcus Scheidel